

Fazit für die Praxis

- Der akute Schiefhals muss sorgfältig diagnostiziert werden, um eine strukturelle Ursache nicht zu übersehen.
- Neben relativ harmlosen Gründen wie einer einseitigen Schwerhörigkeit kann der Schiefhaltung des Kopfes bei plötzlichem Auftreten und den entsprechenden klinischen Hinweisen eine ernste Ursache zugrunde liegen, die einer raschen Therapie bedarf.

on für manualmedizinische Eingriffe dar [3, 4, 5].

Die häufigste Ursache für den erworbenen, schmerzhaften Schiefhals ist – wie in unserem Fall – die atlantoaxiale

Subluxation („atlantoaxial rotatory displacement“, AARD). Diese kann traumatischer Genese sein und oft durch ein Bagateltrauma ausgelöst werden, das dem Kind und seinen Eltern zum Teil nicht erinnerlich ist. Auch Blockierungen nach einer Intubation sind beschrieben [3].

Literatur

1. Reichel G. Akuter Schiefhals. MMW-Fortschr Med 2010;152(46); doi: 10.1007/BF03367416
2. Michel O. Der akute Schiefhals: Wann rasches Handeln gefragt ist. HNO-Nachrichten 2018;48(5):42-7
3. Götze M, Hagmann S. Der Schiefhals beim Kind. Orthopäde 2019;48:503-7
4. Riedel M. Akuter kindlicher Schiefhals. Manuelle Medizin 2004;43:424-6
5. Schulze B, Beyer L. Akuter Schiefhals oder Grisel-Syndrom. Manuelle Medizin 2016;54:251-4

Danksagung

Der Autor dankt Dr. Hermann Görgе, Chefarzt Neurochirurgie, GKM ev. Stift Koblenz, für die Durchführung der Reposition.

Dr. Thomas Hoppen, M.A.

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz
Kemperhof
Koblenzer Straße 115–155
56073 Koblenz
thomas.hoppen@gk.de

Titelbild-Gewinnspiel

Das war 2021 Ihr liebstes Kindermotiv!

In der Ausgabe 1/2022 haben wir Sie nach Ihrem liebsten Titelbild aus dem Jahr 2021 gefragt. Die Auswertung hat ergeben: Platz 1 geht an den neugierig lauschenden Jungen unseres HNO-Schwerpunktes aus Ausgabe 5. Knapp dahinter kommen auf Platz 2 die Kinder, die in unserem Sonderheft zu „Seltene Erkrankungen“ die Nadel im Heuhaufen suchen, und auf Platz 3 das Mädchen aus dem „Rheumatologie“-Schwerpunkt von Ausgabe 3.

Die Gewinner der ausgelobten Preise wurden unter sämtlichen Teilnehmern per Los ermittelt. Die Redaktion dankt herzlich allen Lesern der PÄDIATRIE, die ihre Stimme abgegeben haben, und gratuliert den Gewinnern, die gesondert benachrichtigt werden!

red

